

Kaffeesteuer: Wie Deutschlands Lieblingsgetränk den Staat finanziert!

Erfahren Sie, wie der Internationale Tag des Kaffees die lange Geschichte der Kaffeesteuer in Deutschland beleuchtet und deren Bedeutung.

Kaffee ist das Lieblingsheißgetränk der Deutschen! Mit einem beeindruckenden Pro-Kopf-Verbrauch von 169 Litern darf das schwarze Gold nicht fehlen. Schon im 18. Jahrhundert erfreute sich Kaffee großer Beliebtheit, und seit 1787 gibt es die Kaffeesteuer, die bis zur Gründung des Deutschen Reiches 1871 eine der wichtigsten Einnahmequellen der deutschen Staaten war.

Aktuell bringt die Kaffeesteuer dem Bund jährlich rund eine Milliarde Euro. Diese Einnahmen spielen eine entscheidende Rolle für wichtige staatliche Leistungen. Laut der Zollverwaltung flossen im Jahr 2023 insgesamt 62,4 Milliarden Euro aus verschiedenen Verbrauchsteuern in den Bundeshaushalt, was etwa 40% der Gesamteinnahmen von rund 158 Milliarden Euro ausmacht. Ein echter Genuss mit weitreichenden Folgen!

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de